

Ich suche DICH!

Information für Bewerber



DAS SIND WIR!

Das sollte man über uns wissen!

Als stationäre Pflegeeinrichtung mit 106 Betten und rund 120 Mitarbeitern gehören wir im Bereich der Altenpflege zu den größten Arbeitgebern in dieser Region.

Bei uns arbeiten Menschen von jung bis alt sowie unterschiedlicher Herkunft, Hautfarbe, Religion und sexueller Identität. Als evangelischer Arbeitgeber vertreten wir selbstverständlich christliche Werte. Christlich bedeutet jedoch keineswegs langweilig oder altmodisch. Vielmehr verbinden wir hiermit positive Werte wie Aufgeschlossenheit, Freundlichkeit und Respekt gegenüber unseren Mitmenschen.

So unterschiedlich die bei uns arbeitenden Charaktere und deren berufliche Hintergründe auch sind – alle Mitarbeiter sollten folgende Eigenschaften mitbringen:

- Ehrlichkeit
- Zuverlässigkeit
- Liebe zum Menschen

Alles weitere – vor allem die fachlichen Kompetenzen – kann man bei uns in Aus- und Fortbildung sowie bei der täglichen Arbeit in unserem Team lernen. Wir sind sehr daran interessiert, Mitarbeiter langfristig an uns zu binden. Um dies zu erreichen, investieren wir nicht nur in die berufliche Qualifikation, sondern versuchen uns auf Basis der Ergebnisse unserer jährlich stattfindenden Mitarbeiterbefragung stetig in deren Sinne zu verbessern.



Andrea Helle examierte Altenpflegerin

„Ich arbeite jetzt im 11. Jahr als examinierte Altenpflegerin.

Ich arbeite in der Früh- und Spätschicht und manchmal auch nachts.

Neben der Pflege kommt die Schreibarbeit am PC dazu.

Das Wichtigste in unserem Beruf ist die Ehrlichkeit, auch im Team! Das Miteinander hier im Altenzentrum ist sehr groß. Menschlichkeit steht hier ganz oben!

Ich liebe alte Menschen und ich arbeite gerne mit ihnen zusammen. Man bekommt eine ganz besondere Dankbarkeit zurück.

Ich bin sehr zufrieden mit dem, was ich hier mache!“





Jana Roggen in der Ausbildung

„Morgens beginnt der Dienst, dann wird im Mitarbeiterraum die Übergabe gemacht. Danach beginnt die Pflege der Bewohner.“

Ich mache eine Ausbildung, 3 Jahre, zur examinierten Altenpflegerin. Ich bin durch meine Schwester an diesen Beruf gekommen. Es macht mir sehr viel Spaß!



Viele Leute, die von außen gucken, denken falsch über den Beruf. Natürlich pflegt man die Bewohner und geht auch mit ihnen z.B. zur Toilette. Aber das ist nicht das Einzige, was man macht... Man sitzt mit ihnen zusammen und lacht mit ihnen. Man quatscht mit ihnen. Es ist schön zu sehen, wenn sie lachen!

Mein Ziel ist es, die Ausbildung zu schaffen.“

DEINE CHANCE!

Wir bieten!

- ✓ Fairen Lohn mit einem der besten Tarife im Gesundheitswesen, dem BAT in der kirchlichen Fassung
- ✓ Ausführliche und dokumentierte Einarbeitung
- ✓ z.Zt. zahlen wir 4,5 % Ihres Bruttogehaltes in die Kirchliche Zusatzversorgung ein, dieses Geld kann die staatliche Rente um einiges verbessern.
- ✓ Schon nach 5 Jahren Beitragszahlung entsteht eine Rentenanwartschaft
- ✓ Aufstiegschancen in allen Bereichen
- ✓ Interne und externe Fortbildung die Sie weiterbringen
- ✓ Übernahme von besonderen Aufgaben (Beauftragter für Wunden, Palliative Care, Hygiene, Inkontinenz, Brandschutz, etc.)
- ✓ Kurze Wege und schnelle Entscheidungen
- ✓ Mitarbeit in einem dynamischen und familiären Team



Konny Kracht, Ehrenamtliche Mitarbeiterin

„Nach einer schweren Krankheit, die mich selbst für zwei Jahre in den Rollstuhl brachte, war es eine Herzensangelegenheit, meine Zeit an andere Menschen zu verschenken. Seitdem gehöre ich zu den ehrenamtlichen Mitarbeitern hier im Altenzentrum und im Hospiz Regenbogen. Im ambulanten Hospizdienst Regenbogen ließ ich mich als Sterbe- und Trauerbegleiterin ausbilden. Neben dieser Aufgabe ist es für mich ein Ausgleich, hier im Altenzentrum tätig zu sein.

Mit einem tollen Team backe ich einmal im Monat Waffeln, was bei allen Bewohnern und auch den Gästen sehr gut ankommt. Ebenfalls begleite ich die Bewohner auf Ausflüge und übernehme hin und wieder die Gymnastikgruppe. Aber ganz besonders gefallen mir die intensiven Gespräche.

Es ist schön und tut mir gut, die Dankbarkeit und die Freude der Bewohner zu erleben.“





Ronny Flugs examinierte Pflegefachkraft

„Ich bin zusätzlich Praxisanleiter,
1. MAV Vorsitzender und
Fixierungsbeauftragter von meinem
Wohnbereich.

Nach meiner Ausbildung wurde ich
hier übernommen! Ich arbeite hier
seit 2008.

Es gibt einen Mitarbeitervorstand
von 5 Leuten und wir kümmern uns
um die Belange der Mitarbeiter.
Wir sind die Vermittler zwischen
den Mitarbeitern und der Leitungs-
position.

Im Team ist Hand in Hand arbeiten
sehr wichtig. Oberste Priorität hat
die Kommunikation im Team.

In meiner Position könnte man in die
Leitungsposition aufsteigen, z.B.
Wohnbereichsleitung oder Pflege-
dienstleitung.

Meine Stärke liegt in der Zwischen-
menschlichkeit und in der Fachlich-
keit und die versuche ich so gut wie
möglich miteinander zu vermischen.
Die Bewohner sollen sich mit uns -
dem Personal - wohlfühlen.

Wichtig ist, Ruhe auszustrahlen,
gerade auch in Notfallsituationen.“





Dagmar Bauer

Mitarbeiterin Küche

„Ich bin für den Speisesaal zuständig, mache die Bestellungen für die Bewohner fertig.“

Ich arbeite seit 2003 hier im Altenzentrum und arbeite gerne hier. Das ist für mich wie eine zweite Familie!

Ehrlichkeit ist für mich ein Grundpfeiler!

Ich arbeite in meinem Team und wir kommen sehr gut klar. Wir helfen uns gegenseitig.

Ich möchte schon in der Küche bleiben. Ich bin sehr mit dem Herzen dabei. Man muss freundlich sein und einen Draht zu den Bewohnern finden, dann bekommt man auch etwas zurück.

Ich denke immer: Das, was ich für mich tue, das stecke ich auch in meine Arbeit mit hinein.

Wir versuchen immer auf die Bewohner einzugehen!“



DAS BIST DU!

Wir suchen!

... Menschen, die anderen Menschen helfen möchten.

... Menschen, die sich mit unseren Werten identifizieren können.

... Menschen, die langfristig Teil unseres Unternehmens sein wollen.

Um unseren Bewohnern die individuell benötigte Zuwendung, Betreuung und Versorgung zukommen zu lassen, sind wir auf Mitarbeiter unterschiedlicher Professionen angewiesen:

Ob Pflegefach- oder Pflegehilfskräfte (gerne auch in der Kranken- und Kinderkrankenpflege), Sozialarbeiter, Alltagsbegleiter, Köche, Küchenkräfte, Verwaltungsmitarbeiter, Haustechniker, Reinigungskräfte, Empfangsmitarbeiter oder Ehrenamtler – Wir brauchen SIE.

Auch wenn wir nicht immer offene Stellen haben, so lohnt sich eine Initiativbewerbung auf jeden Fall.

Mit Ihrem Einverständnis bewahren wir Ihre Unterlagen bei uns auf und melden uns bei Bedarf bei Ihnen.

Auch online Bewerbungen im PDF Format an die Geschäftsführung sind möglich. Diese Daten werden allerdings nicht archiviert sondern aus Datenschutzgründen gelöscht.

Diakonie 



Wolfgang Krosta Pfarrer

„Immer wieder höre ich zwischendurch auch Hinweise der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter: „Wolfgang, kannst du mal zu Frau x oder Herrn y gehen?“ Dann gibt es Gesprächsbedarf. Es liegt etwas auf der Seele; da muss etwas heraus und aufgefangen oder verarbeitet werden. Und ich bin dann derjenige, der sich Zeit für einen anderen dazu nehmen kann.



Und wenn einer nicht religiös ist? ...
Nun, ich gehe nicht nur im schwarzen Anzug durchs Haus. Wie jeder andere Mitarbeiter bin ich darauf angewiesen, auch als Mitmensch angenommen zu werden. Mit meinem Gesprächspartner will ich seine individuellen emotionalen Verarbeitungswege entdecken, die er immer schon in seinem Leben gegangen ist und dort, wo sie hilfreich sind, unterstützen. Ganz neu erfinden wird sich in hohem Alter niemand. „



Franzi
A
VAK

Wachter
Fr. Sowa

Franziska Sowa Mitarbeiterin Waschküche

„Ich arbeite schon 15 Jahre hier, die Arbeitsstelle wurde mir vom Sozialamt vermittelt. Das war das Beste was mir passieren konnte, zu meinem 10-jährigen Dienstjubiläum habe ich mich beim Leiter des Sozialamtes für diese Vermittlung sogar noch einmal bedankt.

Den persönlichen Kontakt zu den Bewohnern schätze ich sehr und dass man ihnen bereits mit einer kleinen Geste große Freude bereiten kann. Das gibt mir ein gutes Gefühl. Nicht alle Bewohner kommen nur wegen ihrer Wäsche in die Wäscherei, sondern auch wegen dem kleinen Smalltalk. Das tut den Bewohnern gut und mir auch.

Das Haus versprüht einen besonderen Charme. Man fühlt sich sofort geborgen und geht nicht in der Anonymität unter. Ich mag den Umgang der Mitarbeiter untereinander und die Vorgesetzten sind meistens greifbar. Mein Vater lebte 15 Jahre auf dem Wohnbereich 2a und hat sich hier immer zu Hause gefühlt.“



ALLES KLAR?

Informationen für Bewerber!

Bewerben können Sie sich allgemein schriftlich bei:

Ev. Altenzentrum Hückelhoven gGmbH
Geschäftsführer Markus Lowis
Melanchthonstrasse 7
41836 Hückelhoven

oder speziell für die Pflege:

Pflegedienstleiter Patrick Trüe (Durchwahl -611)

oder speziell Hauswirtschaft:

Wirtschaftsleitung Vicky Alexiou (Durchwahl -630)

Wir nehmen auch gerne online Bewerbungen (PDF) an,
bitte an: markus.lowis@evaltenzentrum-hueckelhoven.de.

Bitte achten Sie dabei aber auf Vollständigkeit und
richtige Reihenfolge bzw. Ausrichtung Ihrer Dokumente.
Aus Datenschutzgründen werden online Bewerbungen
NICHT gespeichert.



Melanchthonstraße 7 · 41836 Hückelhoven · 02433/9091-0
www.evaltenzentrum-hueckelhoven.de



Melanchthonstraße 7 · 41836 Hückelhoven
www.evaltenzentrum-hueckelhoven.de